



EINE-WELT-RUNDBRIEF April 2019

EDITORIAL

Liebe Engagierte in der Weltkirche,

Solidarität ist der Schlüsselbegriff des Engagements in der Weltkirche. Aber wie wird Solidarität (für Sie) greifbar? Das ist eine Frage, die sich uns in der Abteilung Weltkirche gerade in besonderem Maße stellt, da unser Partnerbistum Kumbo in Kamerun von einer politischen Krise erfasst ist, die man als Bürgerkrieg bezeichnen muss. Hier wird der gewohnte Weg der Partnerschaft schwierig, da etwa gegenseitige Besuche zurzeit nicht möglich sind. Solidarität kann nur deutlich werden, indem man den Menschen vor Ort zeigt, dass man an sie denkt, für sie betet und sie nicht allein lässt. Selbst Hilfslieferungen geraten an Grenzen. Solidarität kann sich hier auch darin beweisen, dass man die Öffentlichkeit auf die Situation aufmerksam macht. Dies versuchen wir, auch durch Unterschriftenaktionen. Andere Zeichen der Solidarität wurden mir bewusst beim Misereor-Solidaritätsgang im Taunus, bei dem sich Solidarität durch das Sammeln von Sponsorengeldern durch Wandern zeigte. Dies macht deutlich, dass das theoretische Konzept von Solidarität sich in der Praxis ganz unterschiedlich zeigt und zeigen kann. Solidarität erweist meist der (wirtschaftlich) Starke dem Schwächeren. Aber es gibt auch Solidarität unter Gleichgesinnten, klassisch die Solidarität der Arbeiterklasse, aber auch die Solidarität der in der Einen Welt-Engagierten. Wie wird diese für Sie greifbar? Was fehlt Ihnen vielleicht auch? Wie erleben Sie die Solidarität der Partner im globalen Süden? Ich lade Sie ein, über den Begriff der Solidarität in all seinen Facetten zu reflektieren. Was heißt für Sie Solidarität?

Ich wünsche Ihnen eine gute Karwoche und ein frohes Osterfest und grüße Sie herzlich
Ihr

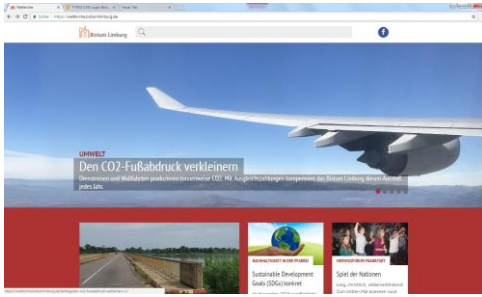
Christoph Krauß

Referent Partnerschaften und Dialog im Bistum Limburg

ÜBERSICHT

WEBSEITE	S.2
PERSONELLES	S.2
NOTHILFE FÜR MOSAMBIK UND MALAWI	S.2
AUS DEN HILFSWERKEN	S.3
PARTNERSCHAFTSARBEIT	S.3
VERANSTALTUNGEN	S.4
IMPRESSUM	S.8

Webseite



Die Webseite der Abteilung Weltkirche im Bistum Limburg wird seit Mitte März wieder laufend aktualisiert. Dort findet man neben Grundsatzinformationen, etwa über die Partnerschaften des Bistums, auch Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen: <https://weltkirche.bistumlimburg.de/>

Personelles

Barbara Reutelsterz wechselt von der Fachstelle Freiwilligendienste als Bistumsbeauftragte „Willkommenskultur für Flüchtlinge“ ins Ordinariat. Die Ausschreibung der Stelle ist auf der Homepage der Fachstelle Freiwilligendienste nachzulesen: <http://www.soziale-dienste.net/>

Nothilfe für Mosambik und Malawi

In Ostafrika gab es den Zyklon Idai, der große Überschwemmungen und Zerstörungen auslöste. Mehr als 700 Menschenleben hat der Sturm bisher gefordert. 1,8 Millionen Menschen sind von der Naturkatastrophe betroffen. Caritas International ist als eine von mehreren Hilfsorganisationen vor Ort und auf Spenden angewiesen! Das Bistum Limburg spendet 30.000 € und ruft zu Spenden für die Menschen in Ostafrika auf!

Spendenkonto Caritas international

Stichwort: Wirbelsturm Mosambik

IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

BIC: BFSWDE33KRL

Online-Spenden sind über <https://www.caritas-international.de/> möglich.



Klimawandel

Die neue Ausgabe der Zeitschrift iz3w des Informationszentrum 3. Welt in Freiburg im Breisgau erscheint mit dem Themenschwerpunkt Klimawandel. Darin finden sich unter anderem Artikel zur Energiewende im südlichen Afrika und zu den sozialen Kosten des Klimaschutzes durch Waldschutzprogramme.



iz3w - Zeitschrift zwischen Nord und Süd | Ausgabe 372 (Mai/Juni 2019): „Klimawandel: Bitte wenden Sie jetzt!“ Mehr unter: https://www.iz3w.org/zeitschrift/ausgaben/372_Klimawandel

Neue Bildungsmaterialien zu den Themen „Klimafucht“ und „Gesellschaft gestalten“



Das Kooperationsprojekt **Einfach ganz ANDERS – Werde Weltbürger*in!** des Eine Welt Netz NRW und der BUNDjugend NRW bringt Themen der nachhaltigen Entwicklung an Schulen. Mit Bildungsangeboten und Bildungsmaterialien will das Projekt junge Menschen für globale Nachhaltigkeits-Themen sensibilisieren und dafür begeistern, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen und die Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

Es gibt neue Bildungsmaterialien des Projekts zu den Themen „Klimafucht – Wenn’s zu heiß wird: Dem Fluchtgrund Klima auf der Spur“ und „Gesellschaft gestalten – Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt!“

Mehr unter: www.einfachganzanders.de und <https://www.einfachganzanders.de/materialien/>.

AUS DEN HILFSWERKEN

Missio: Rekord: 100.000 Handys gespendet!

Die Aktion von Missio, alte Handys einzusammeln, um sie zu recyceln und die wertvollen Rohstoffe, die in ihnen verbaut sind, zu erhalten, ist ein voller Erfolg. Im Jahr 2018 wurden 100.000 Handys gespendet! Dadurch sind insgesamt 2,5 Kilogramm Gold zusammengekommen. Hinzu kommen 17 Kilogramm Silber und fast eine Tonne Kupfer, die das Recycling-Team von Mobile-Box aus den alten Geräten herausgeholt hat. Über 11.000 Altgeräte konnten zudem wiederaufbereitet werden. Damit floss seit dem Start der Aktion ein Erlös von 57.800 Euro in zwei weitere Trauma-Zentren im Ostkongo. Dank dieser Summe erhalten in Kalonge und Bunyakiri nun pro Jahr rund 400 Frauen und Männer seelsorgerische Hilfe und können langfristig ein neues Leben starten. 2.000 weitere Bewohner im Umkreis werden mit vorbeugenden Maßnahmen erreicht.

Natürlich läuft die Handy-Aktion weiter! Denn nie war es so einfach, etwas zu spenden und damit wirkungsvoll notleidenden Menschen im Kongo zu helfen. Machen Sie mit und laden Sie auch andere dazu ein! Auch im Roßmarkt 4 und im Roßmarkt 12 im Bischöflichen Ordinariat in Limburg stehen Sammelboxen.

Mehr unter: <https://www.missio-hilft.de/mitmachen/aktion-schutzengel/aktionen/handys-spenden/>



PARTNERSCHAFTSARBEIT

Termine der Arbeitsgemeinschaften

20. Mai 2019: AG Alamimos, 18:30 - 21:00 Uhr, Bad Homburg, Bischof Kettelerhaus

05. Juni 2019: Sambia-Netz, 19:00 - 21:00 Uhr, Limburg, Priesterseminar

17. Juni 2019: AG Kamerun, 18.30 - 21.00 Uhr, Frankfurt, Gemeinde Maria Hilf

Situation in Kamerun

In Kamerun hat sich die politische Lage weiter verschärft. Man muss inzwischen von einem Bürgerkrieg sprechen. Ging es zunächst um Proteste in der anglophonen Region gegen eine frankophone Dominanz, die sich in Demonstrationen im Jahr 2016 ausdrückten, so hat sich die Lage inzwischen deutlich verschärft. Die Gewalt hat von der Ebene des Protests über die des Widerstandes gegen die Staatsgewalt zu einem Unabhängigkeitskampf geführt. In diesem kämpft die Regierung gegen die Unabhängigkeitskämpfer, die sogenannten „Amba-Boys“ (nach dem Namen des am 01. Oktober 2017 ausgerufenen unabhängigen Staates: Ambazonien).



Beide Seiten gehen sehr gewaltsam vor: Inzwischen gibt es eine Unterschriftenaktion, deren Ziel zum einen ein Waffenstillstand, zum anderen aber zunächst auch das Herstellen von Öffentlichkeit für den Konflikt sind: Der Aufruf „Für Frieden und Gerechtigkeit und gegen jede Form von Gewalt in Kamerun“ der Evangelischen Missionswerke findet sich unter <https://brennpunktkamerun.org/> . Die Abteilung Weltkirche des Bistums Limburg stellt gerne auch Unterschriftenlisten zum Auslegen zur Verfügung. Einfach per Mail erbitten: c.krauss@bistumlimburg.de!

Film Yves‘ Versprechen: am 12. Juni 2019 in Unterliederbach

Die Gruppe der Gemeindeparkerschaft Djottin (Kamerun) – Unterliederbach zeigt am 12. Juni den Film Yves‘ Versprechen. Mehr unter Veranstaltungen!

VERANSTALTUNGEN

Fotowettbewerb zum Thema Vielfalt

Beitrag zum Deutschen Diversity Tag am 28. Mai 2019

Der Main-Taunus Kreis schreibt im Rahmen des Deutschen Diversity-Tags einen Fotowettbewerb zum Thema Vielfalt aus. Die Fotos sollen darstellen, wie die Bürgerinnen und Bürger Vielfalt an Menschen und Lebensformen im Alltag erleben.



Nähere Informationen gibt es hier: https://www.mtk.org/statics/ds_doc/downloads/2019_WIR-Fotowettbewerb_Ausschreibung.pdf

Idsteiner Kreuzweg der Schöpfung an Karfreitag um 12:00 Uhr, Treffpunkt vor dem Rathaus



Die PAX CHRISTI Gruppe Idstein lädt dazu ein, am Karfreitag in Idstein alltägliche Orte in der Innenstadt aufzusuchen, an denen die Ereignisse des Leidensweges Jesu in Jerusalem nachempfunden werden können: der Verrat an Jesus, die Verleugnung seiner Freundschaft

durch Petrus, die Verweigerung der Verantwortungsübernahme durch Pontius Pilatus, die Schuldzuweisung des Volkes an Jesus, der Schrei der Verlassenheit in den letzten Worten Jesu „**Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?**“

Näheres unter: <https://weltkirche.bistumlimburg.de/beitrag/e-i-n-l-a-d-u-n-g-zum-idsteiner-kreuzweg-der-schoepfung/> oder <https://katholisch-idsteinerland.de/beitrag/mitten-im-leben-sind-wir-vom-tod-umfängen/>

Seminar: Grundlagen des Fairen Handels express in Gießen

Am 25. April 2019, 17.00 – 20.00 Uhr

Ort: Rotunde der Albertus-Gemeinde, Nordanlage 45, Gießen

Diese Kurz-Fortbildung vermittelt Basiswissen über den Fairen Handel.

Näheres unter:

<https://www.weltladen.de/hessen#bildungsarbeit-in-hessen->



STADTRUNDGANGSREIHE



Am 27. April 2018 um 11.00 Uhr, Frankfurt/M.

Frankfurt und die „Green City“-Rhetorik

Ein Stadtrundgang, auf dem der Anspruch der Stadt Frankfurt, auf dem Weg zur „Green City“ zu sein, kritisch überprüft wird. Im Rahmen von „PERSPEKTIVWECHSEL“ – Reihe kritischer Stadtrundgänge in Frankfurt.

Treffpunkt: Westhafen Tower, Westhafenplatz 1 (an der Friedensbrücke), Frankfurt am Main. Dauer des Rundgangs: 2 – 2,5 Stunden.

Mehr unter: <https://stadtrundgang.epn-hessen.de/2019/green-city/>

Europawahl: Arbeitslosigkeit, Migration, Ungleichheit, Klimawandel. Politiker-Check

Am 29. April 2019, 19:00 - 21:30 Uhr,

Ort: Haus am Dom Frankfurt

Am 26. Mai 2019 sind die Europawahlen. Wie geht es weiter mit dem europäischen Integrationsprozess? Interessierte Bürger und Bürgerinnen haben an diesem Abend die Möglichkeit die Direktkandidaten von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP kennenzulernen und zu befragen.



Näheres unter: <https://hausamdom-frankfurt.de/beitrag/2904-arbeitslosigkeit-migration-ungleichheit-klimawandel/>

Film: Yves' Versprechen, Deutschland 2017

Am 12. Juni 2019, 19.00Uhr, Frankfurt- Unterliederbach

Ort: Gemeindehaus der katholischen St. Johannes Apostelgemeinde, Gotenstr.40, 65920 Frankfurt am Main

Ein Film über die Erfahrungen eines Flüchtlings aus Kamerun, der in Spanien festsitzt! Die Filmemacherin zeichnet Videobotschaften auf und bringt diese zu seiner Familie in Kamerun, die zwar froh über das Lebenszeichen ist, allerdings Hilfe von dem in Spanien sitzenden Yves erwartet. Ein Schicksal, das exemplarisch für die Geschichte vieler Flüchtlinge steht, wird in diesem Dokumentarfilm nachvollziehbar!

Der Film wird von der Gruppe der Gemeindeparkerschaft Djottin (Kamerun) - Unterliederbach gezeigt.

Die Regisseurin des Films, Melanie Gärtner, wird vor Ort sein! Herzliche Einladung!



Seminar: Kritik am Fairen Handel

Am 05. Juni 2019, 17.00 – 20.00 Uhr

Ort: ESG (Evangelische Studierenden Gemeinde) in Gießen, Henselstraße 7, 35390 Gießen

Kritische Berichte zum Fairen Handel in Zeitungen und im Fernsehen gibt es viele. Dabei werden ganz unterschiedliche Themen behandelt – Siegelchaos, Verbrauchertäuschung, das System Fairer Handel an sich... Näheres unter:

<https://www.weltladen.de/hessen#bildungsarbeit-in-hessen->



Pfingstgottesdienst der Sprachen und Nationen

am 08. Juni 2019 um 18.00 Uhr im Frankfurter Dom

Eine modern wirkende Interpretation von Pfingsten kommt in diesem Jahr von Georges Sabbagh aus der Maronitischen Gemeinde. Sein Pfingstbild wird die Poster und Karten schmücken, mit denen für den Gottesdienst geworben wird, der am Vorabend von Pfingsten im Frankfurter Dom gefeiert wird. Hauptzelebriant ist in diesem Jahr Stadtdekan Johannes zu Eltz. Die Katholiken der Gemeinden anderer Muttersprache übernehmen die Gestaltung dieser so bunten Liturgie.



Erstmals dabei sind chinesische Katholiken, die sich seit einigen Monaten in Frankfurt treffen. Herzliche Einladung an alle zum gemeinsamen Bitten um Gottes Heiligen Geist!

Vorankündigung: Ideenmesse fairer Handel:

Am 06. und 07. September 2019 in Frankfurt

Ort: St. Josef Gemeinde, gleich neben dem Weltladen Bornheim (Berger Str. 135, 60385 Frankfurt)

Zum neunten Mal laden Weltläden in Hessen e.V. und der Weltladen Bornheim herzlich zur Messe mit direkten Kontakten zu anerkannten Fair-Handels-Importeuren ein.

Am Freitag, 06. September 2019 beginnt nachmittags die Fair-Handels-Messe. Abends wird es ein inhaltliches Programm von Weltläden in Hessen geben.



Am Samstag, 07. September 2019 geht die Fair-Handels-Messe von morgens bis nachmittags weiter. Fortbildungen und der Austausch mit anderen Weltladen-Engagierten runden das Programm ab. Näheres unter: <https://www.weltladen.de/hessen#bildungsarbeit-in-hessen->

Impressum:

Inhaltlich verantwortlich für den "Newsletter der Abteilung Weltkirche im Bistum Limburg" ist die Abteilung Weltkirche, vertreten durch den Referenten für Partnerschaften und Dialog Christoph Krauß.

Abteilung Weltkirche

Roßmarkt 4

65549 Limburg

Tel: 06431/ 295-448

Mail: weltkirche@bistumlimburg.de

<https://weltkirche.bistumlimburg.de>

Bildnachweis:

Bischöfliches Ordinariat, Missio, EPN Hessen, Ideenmesse 2017 lobOlmo, pixabay.com, Partnerschaftsgruppe Unterliederbach



Der nächste Eine-Welt-Rundbrief erscheint im Juni 2019 Redaktionsschluss: 17. Juni 2019